

## Vorgang: Schwefelfreisetzung aus Natriumthiosulfat mittels Salzsäure

**LV SV**

Beschreibung: Kolloidaler Schwefel und etwas Schwefeldioxid entstehen in salzsaurer Natriumthiosulfat-Lösung.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Salzsäure (w=\_\_\_% (10-25%)) [Achtung] GHS05 GHS07

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.

Schweflige Säure (0,5 - 5% Schwefeldioxid) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



GHS05



GHS07

### andere Stoffe:

Natriumthiosulfat, Schwefel, Wasser

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

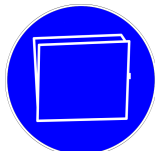
### Besondere Sicherheitshinweise:

Wegen Bildung von wenig Schwefeldioxid (in Wasser zur schwefligen Säure gelöst) für gute Raumlüftung sorgen!

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-  
handschuheLüftungs-  
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift